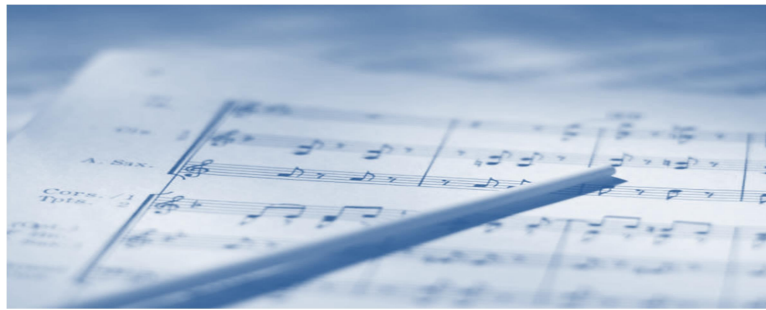




Cux-Musik-Info

Wer spielt wo?

CUX-Musikverlag Ute Drossner, 27476 Cuxhaven, Vosshörn 4

Tel: 04721/48741 Handy: 015902466614

e-mail: cux-musikverlag@t-online.de

Homepage: www.cux-musikverlag.de

Ausgabe Dezember 2017

Kurmusik im Staatsbad Bad Pyrmont im Sommer unter Palmen

Pyrmont Classics, Pyrmont Oldies oder Jazzy Pyrmont diese Überschriften benennen die täglichen musikalischen Höhepunkte im **Staatsbad Bad Pyrmont**. Es sind die von der Kurverwaltung angebotenen Kurkonzerte. Im Sommer werden die anspruchsvollen beliebten Konzerte in der im wunderschönen Kurpark gelegenen Musikmuschel ausgetragen, wo die Gäste unter Palmen ihre Seele baumeln lassen können. Während der Winterzeit finden die täglichen musikalischen Highlights in der Wandelhalle statt, in der die Publikumsnähe zu den Akteuren von den Gästen geschätzt wird. Unter der bewährten Leitung des Kapellmeisters **Georg Kovács**, der an der Franz-Liszt-Musikhochschule in Budapest sein Studium der Klarinette mit Diplom abschloss, präsentieren sich die hochklassigen qualifizierten Interpreten **László Tóth** (Violine), **Dezö Horváth** (Violine), **Zsuzsa Varga** (Piano), **Zsuzsanna Cziner** (Oboe) und **Ildikó Szajkó** (Keyboard), Musiker der Spitzengarde, die ebenfalls ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorweisen können. Solistische Glanzleistungen setzen Höhepunkte. Das Publikum weiß die brillanten Darbietungen mit einer außergewöhnlichen Bandbreite des Repertoires zu schätzen und spart nicht mit Beifall.

Trio „AMOROSO“ serviert im Staatsbad Bad Steben musikalische Kostbarkeiten

Nicht nur das radonhaltige Wasser der Tempelquelle zieht die Gäste in das höchstgelegene bayrische Staatsbad auch die Musikangebote des **Trio „AMOROSO“** sind ein fester Programmpunkt während der Kuraufenthalte. Unter der Leitung der beliebten exzellenten Violinistin **Bozena Florczak-Krawczak**, die sich auch vokal charmant mit Feeling in der Stimme ansprechend einbringt, präsentieren in diesem Jahr **Marek Serweta**, ein äußerst versierter Pianist, der wechselweise mit **Jan Obzog** in dem schönen Bad Steben in diesem Ensemble tätig ist und **Darek Krawczak**, der mit seiner Trompete für ein interessantes Klangbild sorgt, die richtige musikalische Mischung für ihre Gäste. Die Konzerte werden bei gutem Wetter in dem großen gepflegten Kurpark angeboten. Während der übrigen Jahreszeit sind die Musikveranstaltungen als Früh- oder Abendkonzert im Prinzregent-Luitpold-Saal und während der Kaffeekonzertzeit im Kurhauscafé. Seit 10 Jahren bietet die Kurverwaltung ein besonderes Bonbon in Form eines Biedermeierfestes. Durch den Kurpark mit seinem prächtigen Klenzebau und der Säulenwandelhalle, einer historischen Kulisse, flanieren Biedermeierfreunde von nah und fern typisch gewandert mit Schutenhüten, Reifrock, Gehrock und Zylinder. Highlights dieser Veranstaltung sind die musikalischen Auftritte des **Trio „AMOROSO“**, da sie mit Musik dieser Epoche, ebenfalls in Kostümen der Biedermeierzeit, das Gesamtbild hervorragend abrunden.

Alleinunterhalter Alex – Der Franke

Tollen Sound und perfekte Optik verbreitet der Alleinunterhalter **Alex – Der Franke** bei seinen Auftritten deutschlandweit mit totaler Livemusik für jeden Anlass. Für bestmöglichen Sound kommen sein Keyboard „KorgPA3xLe“ und Synthesizer „Korg Krome“ zum Einsatz. Weiterhin sorgen Verstärker und eine Lightbar je nach Größe der Räumlichkeiten für eine perfekte Beschallung und Ausleuchtung. Außer mit Unterhaltungs- und Tanzmusik tritt der gebürtige Oberfranke als **Der Franke** mit der krachledernen Trachtenhose auf und verbreitet auf Oktoberfesten oder Kirmesveranstaltungen originale Heimatklänge. Ob Tanz- oder Hintergrundmusik mit über 500 Titeln aus den Bereichen Schlager, Oldies, Pop, Rock und Volks- oder Stimmungsmusik, Alleinunterhalter **Alex** wird allen Ansprüchen gerecht. Bei seinen Gästen und Besuchern hat er sich einen hohen Beliebtheitsgrad auf den schwarzen und weißen Tasten erspielt. Vervollständigt wird das Klangbild durch seine publikumswirksamen vokalen Parts. Die Liebe zur Musik und die Freude am Musizieren setzt er auch mit deutschsprachigen Eigenkompositionen in dem Bereich Discofox und Volksmusik in Szene.

Die Havelschipper stellen sich vor

Im Jahre 2004 fanden sich drei Potsdamer Musiker und gründeten die „**Havelschipper**“. Über verschiedene Stationen und Phasen des Ausprobierens entwickelte sich die Gruppe zu ihrer jetzigen Konstellation. **Andy** (Git./Ges.), **Hans** (Akk./Ges.), **Lutz** (Git./Ges.), **Kuddel** (Drums/Ges.), **Lutze** (Bass/Ges.) **Peter** (Ges.) und **Wally** (Ges.) bilden die heutige Crew, wobei **Hans** und **Kuddel** als echte Seeleute der Deutschen Seereederei Rostock dem Meer verbunden waren. Das Musikangebot besteht aus Shantys, Seemannsliedern, Oldies, Schlagern und Heimatliedern, die auf Wunsch durch Stimmungslieder ergänzt werden können. Eigene Kompositionen gehören zur Angebotspalette. Ein wichtiges Anliegen der „**Havelschipper**“ besteht darin, alte Melodien auch im neuen, modernen Stil zu präsentieren. So kann ein alter Shanty plötzlich Rock- oder Blueselemente aufweisen. Die sympathische Gruppe kann inzwischen auf erfolgreiche Auftritte wie beim Shantyfestival 2014 in Travemünde und bei den Shantyfestivals des Landes Brandenburg zurückblicken, wie auch auf Gastauftritte beim Herbstkonzert des **Shantychores Reinickendorf** im Berliner Ernst-Reuter-Saal und beim Festkonzert zum 25-jährigen Bestehen des **Shanty-Chores Potsdam** der **Wasserschutzpolizei des Landes Brandenburg**. Regelmäßig sind die „**Havelschipper**“ im Restaurantschiff „John Barnett“ in Potsdam zu erleben, wo bei bester Stimmung immer ein unterhaltsamer Abend garantiert wird. Der Beifall der vielen Besucher ist dieser Gruppe sicher.

Mike Mihajlovic Kapellmeister des Kurorchesters Bad Homburg feiert 80. Geburtstag

Eigentlich wollte er 1965 mit einem Engagement im Sommer in Deutschland nur Geld für eine E-Gitarre verdienen um sein Jurastudium in Jugoslawien abzuschließen. Aber da sein Herz schon immer der Musik galt und **Mike Mihajlovic** schon ein arrivierter Violinist war, entschloss er sich damit die Welt zu erobern. Engagements führten ihn zunächst in amerikanische Clubs in Deutschland, wovon er noch heute schwärmt. Anschließend nahm er die Kreuzfahrtschiffe ins Visier. Hier lernte er **Fritz Becker** und **Paul Pflanz** kennen und musizierte fünf Jahre für die Passagiere. Diese Reisen waren prägend und beeindruckend, nicht nur in musikalischer Hinsicht. Als er später **Fritz Becker** wieder traf, war dieser Kurorchesterleiter in Bad Homburg und suchte einen Geiger mit Nebeninstrument Bass, er engagierte **Mike** und seinen Freund **Paul** 1977. In der Champagnerluft von Bad Homburg war er sofort zu Hause und verliebte sich in das gepflegte Bad. 1987 übernahm **Mike Mihajlovic** die Orchesterleitung. „Nebenbei“ schreibt er auch die Arrangements für seine Besetzung. Im Sommer musiziert das Orchester in der Musikmuschel in dem 47 ha großen wunderschönen Kurpark, dem grünen Herzen von Bad Homburg. Kurdirektor **Ralf Wolter** kann mit Stolz auf dieses Ensemble par Excellence blicken. **Paul Pflanz** (Drums), **Stanislav Rosenberg** (Klavier/Keyb.), **Vitaliy Baran** (Keyb./Klavier/Trompete), **Alexander Rodin** (Klarin./Sax.), **Matthias Sauerbier** (Bass/Git./Pos.), alle brillante Meister ihres Fachs, gratulieren ihrem Bandleader und hoffen noch lange unter ihm tätig sein zu können.

40 Jahre „Der Steinachtaler Klaus“ – 10 Jahre „Die Steinachtaler“

Sein 40jähriges Bühnenjubiläum konnte **Klaus Hübner**, der unter dem Namen „**Der Steinachtaler Klaus**“ als Profi-Alleinunterhalter die Gäste bei öffentlichen und privaten Veranstaltungen stimmungsvoll unterhält, im Jahr 2016 feiern. Mit einem Top-Equipment, gutem Kontakt zum Publikum und einem breit gefächerten Repertoire mit internationalen und deutschen Hits, Oldies und Evergreens sowie volkstümlicher Musik versteht er es instrumental, wie auch stimmlich die Gäste zu begeistern. Nachdem **Klaus Hübner** die Erfahrung machen musste, dass einigen Veranstaltern ein Alleinunterhalter nicht ausreichte, gründete er 2006 die flexible Band „**Die Steinachtaler**“. Ob Duo, Trio oder Quartett, so konnte er allen Ansprüchen, nicht nur im Raum Bayreuth, Hof und Pegnitz, mit einem professionellen Erscheinungsbild gerecht werden. Auch in seiner begrenzten Freizeit lässt **Klaus** die Musik nicht los und er schuf ansprechende eigene Songs. Bei der Jubiläumsparty mit den sympathischen Musikern der „**Steinis**“ – **Klaus Hübner** (Keyb./Gesang/Tontechnik) – **Nobby Schönauer** (Keyb./Akk./Gesang/Lichttechnik) – **Frank Sommerer** (Gi./Tromp./Gesang) und **Babsy Engelbrecht** (Keyb./Akk./Gesang), die instrumental und vokal für gute Laune und tolle Musik sorgten, herrschte Hochstimmung bei den anwesenden 300 Gästen, Freunden und Fans der beliebten Musiker.

30 Jahre Shanty-Chor Bremen-Mahndorf

Am 7. Mai konnte der **Shanty-Chor Bremen Mahndorf** im Bürgerhaus Mahndorf mit einem großen Festkonzert dieses Jubiläum feiern. Dort wurde auch die neue Jubiläums-CD der 38 Akteure vorgestellt. Sie entstand aus einem Mitschnitt eines Live-Konzertes 2016 im Bürgerzentrum Neue Vahr. Weltmusik der Seehafenstädte waren Shanties. Allerdings war diese Musik in früheren Jahren, wie auch die Seefahrt, nur auf Männer ausgerichtet. Der Mahndorfer Chor hatte schon früh festgelegt: Es dürfen aber auch Frauen mitsingen, allerdings müssen mindestens doppelt so viele Männer als Sänger agieren, damit der Charakter der Shanties erhalten bleibt. Momentan sind 12 Ladies dabei. Während Sänger gesucht werden, der Älteste ist schon bei der Chorgründung dabei gewesen, stehen die Damen Schlange. Die gut besuchten wöchentlichen Proben geben Zeugnis darüber, dass das Singen in dem Chor unter der Leitung von **Slava Kravets** viel Spaß bringt. Als Instrumentalisten mit Akkordeons und Gitarren unterstützen **Ursula** und **Peter Vollborn**, **Klaus Rosenboom**, **Hajo Horn**, **Klaus Missfeldt** und **Fritz-Dettmar Wieger** die Vokalistinnen, die mit einem Repertoire von 218 Titeln aufwarten können. Vorsitzender **Fritz Homann** arrangiert 35 bis 45 Chorauftritte pro Jahr in Bremen und Umgebung, aber auch Treffen in Travemünde, Bad Kreuznach, Cuxhaven, Stade, Riga, Esbjerg oder Emmen sind im Kalender der Chorgemeinschaft, die teilweise auch in reduzierter Stärke auftritt, zu finden. Wir gratulieren zum 30. Geburtstag!

Eduard Bering ging in den wohlverdienten Ruhestand

In jungen Jahren schon entdeckte **Eduard Bering** seine Liebe zur Musik und besuchte eine Kindermusikschule, um Geige und Klavier zu lernen. Früh schon hatte er den Wunsch Berufsmusiker zu werden und studierte an der Musikhochschule in Alma-Ata. Bevor er den Weg nach Bad Kissingen fand, agierte er in Symphonie- und Kammerorchestern, hatte aber auch immer Ambitionen zur Tanz- und Ballroom-Musik und zum Jazz. Während im Salonorchester seine violinistischen Fähigkeiten zum Tragen kamen, spielte er in der Big-Band E-Gitarre oder E-Bass. Zu den Höhepunkten in den Konzerten zählten die Auftritte von „**Edi's Swing-Quintett**“, wo er, mit wechselnder Besetzung, von ihm mit Liebe zum Detail arrangierte Melodien zu Gehör brachte. Beim Nachmittagskonzert am 30. August verabschiedete sich „**Edi**“ nach 22 gemeinsamen Jahren von seinen Kollegen, die das Programm mit vielen seiner Arrangements gespickt hatten und das Konzert so unvergesslich werden ließen. Im Rahmen des Stammtisches am 27. September verabschiedete der **Förderverein Bad Kissinger Kurorchester e. V.** mit den Vorsitzenden **Prof. Dr. Kurt Rieder** und **Klaus Stebani** den verdienten Interpreten. Kurdirektor **Frank Oette** wünschte ebenfalls alles Gute für den Ruhestand und versicherte, dass die Vakanz bei den Violinen neu besetzt würde. Auch wir wünschen dem sympathischen, immer bescheiden auftretenden **Eduard Bering** alles Gute für die Zukunft.

43. Tag der Shanty-Chöre in Cuxhaven wieder ein voller Erfolg

Am Samstag, dem 17. Juni, wurden wieder in den Kurteilen und im Zentrum erste Kostproben der mitwirkenden Chöre zu Gehör gebracht. Zum Tagesabschluss fand in der Kugelbake-Halle der beliebte Kommersabend mit Chören aus den Niederlanden, der Region Cuxland - mit Ausnahme des Chores aus Güterloh - alles Nordseeanrainer, statt. Viele neue Freundschaften wurden unter den Mitwirkenden geschlossen bzw. aufgefrischt. In der Frühe am Sonntag startete die Hauptveranstaltung bei herrlichem Sommerwetter im Kurpark im Kurteil Döse mit einer maritimen Andacht, musikalisch begleitet vom **Shanty-Chor Cuxhaven**. Der Veranstalter, **Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH**, verantwortlich **Martina Albers**, erhielt bei der Organisation Unterstützung vom **Shanty-Chor Cuxhaven** und hatte mit 15 mitwirkenden Chören ein Mammutprogramm erstellt. Aus den Niederlanden waren folgende Chöre angereist: „**Easy & Free**“, **Shantycrew Buitenboord**, **Chanting Lads** und **Ol'Hands Shantymen**. Aber auch aus dem Binnenland und der Nachbarschaft von Cuxhaven waren in dem eng getakteten Ablauf die Chöre **Shanty Chor Spaden e. V.**, **Otterndorfer Shantychor Liedertafel von 1831 e. V.**, **Chor der Kgl. Navigationsschule Timmel e. V.**, **Soltauer Shantychor e. V.**, **Capstan Shanty Chor Bremen e. V.**, **Shanty Chor Hude e. V. von 2005**, **Shantychor der Wasserschutzpolizei NRW Duisburg**, **Shanty-Chor Gütersloh e. V.**, **Shanty-Chor Lägerdorf** und der **Schipperchor Spieka-Neufeld** vertreten. Jeder Chor hatte die Möglichkeit, sich in 30 Minuten den vielen Besuchern auf der neu gestalteten Bühne im Kurpark zu präsentieren. Viel Beifall war die Belohnung für die weit angereisten Akteure. Durch die Programme führte professionell in bewährter Weise **Wolfgang Zinow**. Schon jetzt liegen erste Anmeldungen zur Teilnahme für den 44. Tag der Shanty-Chöre in Cuxhaven vor.

„Willkommensparty“ in Bad Pyrmont

Unter dem Motto „Bürger für Gäste“ veranstalten Vertreter des Kur- und Verkehrsvereins Bad Pyrmont und der Bad Pyrmont Tourismus GmbH 14tägig eine „Willkommensparty“ mit Tombola, Begrüßungsgetränk und einem kleinen Imbiss in den beliebten **Schlossweinstuben**. Für den musikalischen Part zeichnet **Otto Dohse**, der aus langjähriger Erfahrung sofort mit sicherem Gespür die musikalischen Wünsche seiner Gäste erkennt, verantwortlich. Hier treffen sich Gäste aus Hotels, Ferienwohnungen und Kliniken mit ihren Gastgebern und verbringen in gemütlicher Atmosphäre einen fröhlichen Abend. Stimmungsvolle passende Musik mit Tanz runden das kurzweilige Programm ab und bieten den Gästen ausreichend Gelegenheit zum Kennenlernen.

Hans-Jürgen und Cornelia Rodax waren zu Gast beim Bundespräsidenten in Berlin

Völlig überrascht erreichte das **Ehepaar Rodax** die Einladung zum Bürgerfest des Bundespräsidenten **Frank-Walter Steinmeier** für ihr ehrenamtliches Engagement als 1. Vorsitzender und Chorleiter des **Shanty-Chores Hansestadt Herford** sowie für überregionale Organisationen von Shanty-Veranstaltungen. Erstmals kam **Hans-Jürgen Rodax** in der technischen Marineschule mit Seemannsliedern in Kontakt. Bei der Suche nach einem Chor fand er zunächst seine Heimat im Chor der **Marinekameradschaft Herford**. 1988 wechselte der Chornamen auf **Shanty-Chor Hansestadt Herford**. Dort wurde er 1990 zur ehrenamtlichen Führungsperson und zum Hauptorganisator aller Aktivitäten. Außerdem engagiert er sich in der **Internationalen Shanty and Seasong Association (ISSA)**. Bis 2013 war er dort Präsident und ist jetzt Ehrenvorsitzender. Heute leitet er seit 2012 als Präsident den **Fachverband Shantychöre Deutschland (FSD)** mit über 150 Chören deutschlandweit. Fast 35 Stunden in der Woche befasst er sich mit seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten. Ohne Unterstützung seiner Gattin wäre diese Arbeit nicht zu bewältigen. **Cornelia Rodax** ist als Leiterin und Akkordeonistin in der **Sailorband** des **Shanty-Chor Hansestadt Herford** tätig und betreut außerdem das Notenmaterial des Chores. Vom Chorkollegen **Heinz-Willi Hoffman** kam die Idee, das Ehepaar für die Auszeichnung im Rahmen des Bürgerfestes im Berliner Schloss Bellevue vorzuschlagen. Mit seiner Meinung, dass solche ehrenamtlichen Einsätze gewürdigt werden müssten, war er nicht alleine. So stand am 8. September 2017 beim **Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier** das Ehrenamt mit all seinen Facetten im Vordergrund. Wir wünschen dem **Ehepaar Rodax** weiterhin eine glückliche Hand für ihr Ehrenamt.

Seebären gibt es auch am Ammersee

Durch den Zusammenschluss zweier Segelvereine am Ammersee fanden sich begeisterte Segler und Sänger um im kleinen Kreis maritimes Liedgut zu pflegen. Schnell wurde den Akteuren klar, dass sie sich nur steigern könnten, wenn sie gefordert würden. So fanden sich 17 Sänger, wobei die „Hardliner“ im Chor dafür sorgten, dass nur echte Shantys und traditionelle Seemannslieder in englischer, plattdeutscher und bayrischer Sprache gesungen wurden. Die musikalische Leitung liegt bei **Günter Göggelmann**, der auch die Instrumentalgruppe mit dem Akkordeon anführt, in bewährten Händen. Beim 1. Shanty-Festival 2013 in Travemünde fanden die Sänger schon große Begeisterung und Anerkennung beim Fachpublikum. Im Vordergrund steht aber die Freude am Singen - ob bei den Übungsabenden oder bei öffentlichen wie auch privaten Auftritten.

Duo „blue mandarine“ bei der RTL-Sendung „Bauer sucht Frau“

Bei der RTL-Hochzeit „Bauer sucht Frau“ von Bauer Martin & Jennifer sorgte das Duo „blue mandarine“ bei der Hochzeitsfeier für die musikalische Unterhaltung. In der Duobesetzung steht **André Babic** (Keyboard/Gitarre/Gesang/Moderation) - perfekt eingespielt und stimmlich hervorragend ergänzt mit seiner Partnerin **Nadine Kübler** (Gesang/Percussion) - auf dem Podium. Durch ein umfangreiches Repertoire und langjährige Erfahrung ist es den beiden begeisterten Interpreten möglich sich auf alle musikalischen Wünsche der Gäste einzustellen. Sie lassen Feste und Events zu unvergesslichen Erlebnissen werden. Anspruchsvolle Unterhaltung und beste Stimmung sind vorprogrammiert. „Blue mandarine“ ist in verschiedenen Formationen buchbar. Als Trio steht der erfolgreichen Musikgruppe **Jochen Herter** (Keyboard/Gesang/Moderation) zur Verfügung. Er ist schon seit seiner Jugend begeisterter Instrumentalist, hat bei verschiedenen Formationen Erfahrung gesammelt und bringt Schwung und kreative Ideen mit. Licht- und anspruchsvolle Tontechnik sowie außergewöhnliche Showeinlagen und spontane Improvisationen runden das professionelle Gesamtbild ab. Zwischen der Ost- und Nordsee und der Schweiz ist **André Babic** als Musiker und Entertainer auch solistisch unterwegs, um Veranstaltungen den entsprechenden musikalischen Rahmen zu geben. Sein Motto: Musik ist meine große Leidenschaft überträgt sich auf die Gäste, die er mit seiner Spielfreude begeistert.

Shanty-Chor Bünde feierte 50. Geburtstag

Der Shanty-Chor ist ein Teil der „**Marinekameradschaft von 1900 Bünde e. V.**“ und wurde am 25. Januar 1967 gegründet und ist somit der älteste Shanty-Chor im Landesverband Westfalen des Deutschen Marinebundes. Dieser Geburtstag wurde am 28. Januar mit 500 Gästen im ausverkauften Stadtgarten in Bünde ausgiebig gefeiert. Der ausrichtende **Shanty-Chor Bünde** hatte die **Chorgemeinschaft MGV 1898 Stift Quernheim/GV Deutsche Eiche Kirchlegern**, den **Shanty-Chor Dortmund**, die **L' Ort Singers** aus Lohne eingeladen. Die Veranstaltung endete mit einem grandiosen Finale aller Chöre weit nach Mitternacht. Anlässlich des Jubiläums veröffentlichte der Chor auch seine neue CD „Frei wie der Wind“ mit 18 schwungvoll dargebotenen Titeln. Nachdem **Jürgen Klofac** den Chor musikalisch leitete, wurde er Ehren-Chorleiter. Inzwischen wird der aus 40 aktiven Sängern, sowie einer Sailorband (Akkordeon, Gitarre, Baß und Schlagzeug) bestehende Chor von **Joachim Hoeck** geleitet. In seinem Repertoire hat der Chor über 200 Shanties und maritime Titel. Nicht nur im Heimatumkreis trägt der **Shanty-Chor Bünde** zur kulturellen Bereicherung bei. Der Chor hat schon auf Reisen in die USA, nach Russland, Südafrika und Finnland als erfolgreicher Botschafter der maritimen Musik agiert. Der 1. Vorsitzende **Jens Meyer** kann auch für das Jahr 2018 einen gut gefüllten Terminkalender vorweisen. Besondere Freude bereiten den Mitwirkenden immer wieder die Weihnachtskonzerte. Geschäftsführer **Jochen Makrinus** konnte hierfür die Termine 2. Dez. in der Stadtkirche am Fronhof in Solingen, 9. Dez. in der Kreuzkirche Bünde, 13. Dez. in der Wandelhalle im Kurpark Bad Oeynhausen und am 16. Dez. in der Stadthalle Lübbecke organisieren.

Duo „Ebbe & Flut“

Bei öffentlichen und privaten Veranstaltungen in Cuxhaven und Umgebung treffen die Gäste immer häufiger auf das Duo „**Ebbe & Flut**“. Mit Akkordeon, Gitarre und Gesang ziehen diese beiden das Publikum schnell in ihren Bann. Nach ihrem Studium in Bremen auf Lehramt Musik und Geschichte unterrichtet **Britta Quaiser** (Akkordeon/Gesang) an einem Gymnasium. **Ulrike Staufenbiel** (Gitarre/Gesang) genoss eine klassische Gesangsausbildung zur Mezzosopranistin bei einer Opernsängerin. Stimmlich ergänzen sich die beiden sympathischen Damen hervorragend – mal laut – mal leise - und passen das Repertoire, in dem klassische Stücke wie „Ave Maria“, Musicalmelodien, Rock und Pop vertreten sind, den Besuchern und Gästewünschen an. Mit einer Prise Humor gewürzte Moderationen vervollständigen die Darbietungen. **Britta**, eine Meisterin auf den schwarzen und weißen Tasten ihres Akkordeons, bereitet der Gitarre von **Ulrike** einen hervorragenden Klangteppich für ein ausdrucksvolles harmonisches Zusammenspiel. Die beiden hochkarätigen Interpretinnen hinterlassen bei den Besuchern einen bleibenden Eindruck. Mit dem Programm „Lieder von Land und Leuten“ treten sie bei entsprechenden Veranstaltungen mit einem umfangreichen maritimen Programm auf. In platt- oder hochdeutscher Sprache unterhalten **Britta** und **Ulrike** die Besucher kurzweilig mit viel Humor. Bekannte und weniger bekannte Titel, auch von heimatlichen Komponisten, werden unterhaltsam vorgetragen. Schnell erobern sie die Herzen der Gäste mit unvergesslichen Melodien und bieten ihnen eine Auszeit vom Alltag.

Musikverlag RUNDEL – nicht nur für Blasmusik zuständig

Seit über 50 Jahren steht der **Musikverlag RUNDEL** in Rot an der Rot überwiegend im Dienste der Blasmusik. Aber auch faszinierende klassische Transkriptionen, klangvolle Märsche, Musik für Rockbands sowie Bigbands sind im flexiblen Angebot. Ausgeklint aus einem Album wurde jetzt der ansprechende Titel „**Swingin' Moonlight**“ des Komponisten **Heinz Drossner**, in der Bearbeitung von **Manfred Schneider** für Pianisten und Bigbands neu aufgelegt und ist beim **Musikverlag RUNDEL** erhältlich.

Besondere Konzerte in Bad Salzuflen und Bad Pyrmont

Zu den musikalischen Highlights zählen in den **Staatsbädern Bad Salzuflen** und **Bad Pyrmont** die monatlichen kreativen und einfallsreichen Konzerte mit großer Besetzung unter der Leitung des rührigen Kapellmeisters **Georg Kovács**. Präsentiert werden die beliebten Themenkonzerte, die zwischen Klassik, Unterhaltung, Pop und Rock geschickt zusammengestellt sind und die Zuhörer immer wieder von Neuem begeistern, von den exzellenten Interpreten der **Kurorchester Bad Salzuflen, Bad Pyrmont** und **Bad Nenndorf**. Eine besondere Würze erhalten die herausragenden Instrumentalinterpretationen durch die Auftritte der mit persönlichem Feeling bedachten Stimme von **Mária Tóth**. Es sind Abende mit ausgesprochen musikalischen Qualitäten und Kostbarkeiten aus dem schier unerschöpflichen Fundus der Musikwelt. Der Applaus der vielen begeisterten Gäste entlässt das Orchester nicht ohne Zugabe.

Willy Ketzer – Debüt als Autor

In Gemeinschaftsarbeit mit seinem Co-Autoren **Peter Demand** veröffentlichte **Willy Ketzer** bei der **Kindle Edition** sein Erstlingswerk „**AM GRAB GIBT'S KEINE STECKDOSE**“. Hier wird ein unverhüllter Blick hinter die Kulissen des Live-Musikgeschäftes vermittelt. Als Bandleader und Drummer langjährig im Showgeschäft, kennt er die Geheimnisse hinter den Kulissen. Mit Showgrößen wie Paul Kuhn, Udo Jürgens, Liza Minnelli, Peter Alexander, Helge Schneider und vielen anderen stand er erfolgreich auf der Bühne und gibt mit seinen humorvollen Plaudereien aus dem musikalischen Nähkästchen seine auf Servietten und Bierdeckeln gesammelten Erinnerungen preis. Der Buchtitel basiert auf einer Beerdigung. Der Verbliebene hatte sich gewünscht, dass zu seiner Beisetzung die Band von **Willy Ketzer** mit elektronischen Instrumenten spielen sollte, darauf **Willy**: Wir können nur mit akustischen Instrumenten musizieren, denn: „**AM GRAB GIBT'S KEINE STECKDOSE**“. Das aufgelockert geschriebene Werk ist unter ISBN 978-3-941533-18-9 im Buchhandel erhältlich.

35 Jahre Dämmerschoppen im „Almenhof“ in Rubi

Am 11. Februar 1982, der Almenhof war noch ein kleines Dorfcafé, trafen der Wirt **Georg Kleber**, sein Freund **Frank Klatt** und ein befreundeter Skilehrer sich am Stammtisch des Hauses. Der Skilehrer beklagte sich, dass er mit seinen Kursteilnehmern und „Skihaserln“ zum Dämmerschoppen, dem heutigen Après Ski, immer bis in das 10 km entfernte Kleinwalsertal fahren müsse. Wirt **Schorsch** griff diese Anregung auf, die Idee Dämmerschoppen war geboren, und am 13. Februar 1982 gab es den ersten musikalischen Dämmerschoppen im „Almenhof“. Ein guter Freund von **Georg Kleber**, **Rudi Schubert** eröffnete mit seinem Akkordeon die erste der bis heute anhaltenden beliebten täglichen Veranstaltungen. Immer, wenn es seine Zeit erlaubte brachte sich der musikalische Wirt gerne mit seinem Akkordeon, Bass oder Gitarre in das musikalische Geschehen ein. Außer **Rudi** präsentierten sich im Laufe der 35 Jahre in dem urig gemütlichen Gastraum **Robert Regensburger**, **Xaver Bauer**, **Frank Fordan**, **Rudi Keller**, **Bernhard Hagspiel**, **Wolfram Riezler**, **Martina Kling**, **Sieglinde Bietsch**, **Veronika Bartosch**. Sie sorgen mit ihren instrumentalen Vorträgen für die gemütliche Atmosphäre dieses Hauses.

Shanty-Chor Herten e. V. unternimmt in jedem Jahr einen Segeltörn

Im Oktober 1980 gründeten sieben Mitglieder der Marinekameradschaft Herten/Westerholt 1908 e. V. zur Belebung des Vereinslebens einen Shanty-Chor. Gründungsmitglied **Karl Hildebrandt** ist noch heute als Chorleiter aktiv. Unter den 36 Sängern sind weitere zwei Gründungsmitglieder. Den Vokalisten wird durch sieben aktive Instrumentalisten mit Akkordeon, Gitarre, E-Bass, Schlagzeug unter der Leitung des Chorleiters ein klangvolles Fundament bereitet. Mit einem anspruchsvollen Repertoire aus Shanties, Seemannsliedern, und weihnachtlichen Klängen erfreuen die Aktiven mit ihrem 1. Vorsitzenden **Reinhold Kleinekort** nicht nur die Gäste aus dem näheren Umfeld. Auftritte finden in der gesamten Bundesrepublik statt. Wir trafen diesen beeindruckenden Chor in Bad Münster am Stein Ebernburg bei einem Gastspiel. Die große Anzahl der Besucher belohnte die Sänger mit anhaltendem Applaus und entließ den Chor erst nach einigen Zugaben. Außerdem gab es in den 37 Jahren des Bestehens Gastspiele in Holland, Belgien, England, Frankreich und der Tschechischen Republik. Begeistert verfolgten 1000 Zuschauer das vom **Shanty-Chor Herten** ausgerichtete Festival „Shanties Live“, bei dessen Abschluss **Karl Hildebrandt** ca. 400 Sänger dirigierte. Außerdem wurden sechs CD's mit Shanties, Seemannsliedern und maritimen Weihnachtsliedern produziert. Ein Highlight im Chorleben ist ein seit 1982 alljährlich durchgeführter Segeltörn auf dem IJsselmeer der Nord- oder Ostsee. 2018 wird mit dem Einmast-Stevenaak „**La Bohème**“ in Enkhuizen gestartet. Für sein Engagement im Bereich der Shanty-Chöre und den Erhalt der **Marinekameradschaft Herten** wurde **Karl Hildebrandt** mit dem Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold ausgezeichnet. Bereits 2008 erhielt er den Bürgerpreis der Stadt Herten in der Kategorie „Kultur“. Zum Jahresende bietet der beliebte Chor noch drei Weihnachtskonzerte, am 2. Dez. im Kulturzentrum der Erlöserkirche Marl, am 15. Dez. im Gemeindezentrum ARCHE und am 16. Dez. im Johannes Gemeindezentrum Herten an.

Dr. Wolfgang Martin sorgt in und um Bad Meinberg für musikalische Highlights

Der Pianist, Keyboarder und Sänger **Wolfgang Martin**, Absolvent der Hochschule für Musik in Detmold, tritt seit über 20 Jahren als Bandleader mit „**Dr. Martin's Swing & Party Band**“ als Galaband erfolgreich bei unterschiedlichen Veranstaltungen auf. Die Besetzung besteht aus vier bis acht Instrumentalisten, teilweise aber auch als Big Band oder Unterhaltungsorchester mit bis zu 16 Musikern. Das Live-Repertoire beinhaltet Tanzmusik, Swing, Dixieland, Blues, Jazz, R&B, Soul, Rock'n Roll ebenso wie internationale Charttitel und ein Showprogramm. Der Begriff „Swing Band“ steht nicht nur für authentische Interpretationen von Musik aus der Swing-Ära der 20er-40er Jahre, sondern hauptsächlich für einen heiteren, beschwingten Musikstil. Außerdem leitet der flexible **Wolfgang Martin** das **Ensemble Intermezzo – Musik zum Genießen**. Die Besetzung tritt mit zwei bis zehn Musikern auf (Violine/Klavier, klassische Streich- und Blasinstrumente und Harfe) und präsentiert unterhaltsame klassische Musik, Wiener Caféhausmusik und Melodien aus Funk, Film und Fernsehen. „**Intermezzo**“ bestreitet Konzerte, umrahmt Feiern oder bildet mit Dinnermusik den musikalischen Hintergrund für festliche Essen.

Der Seemanns-Chor Nürnberg bereicherte wieder viele Veranstaltungen

Gefragt war 2017 wieder das Organisationstalent des 1. Vorsitzenden **Klaus Peter Peters** und seiner Vorstandsriege. Nach diversen Heimspielen ging es im Mai für vier Tage nach Berlin. Der **Shanty Chor Berlin** hatte außerdem **Die Blowboys** aus **Rostock** und den **Maritim Chor Wolfsburg** zum 20. Festival der Seemannslieder eingeladen. Im großen **Sendesaal des rbb im Hause des Rundfunks** herrschte eine tolle Atmosphäre und alle Chöre wurden mit überwältigendem Applaus des Publikums belohnt. Am 9. Juli war das nächste Highlight angesagt. Das Chorfest des **Fränkischen Sängerbundes** fand in Coburg statt. Auf der großen Bühne am Marktplatz konnten die Seemänner unter der Leitung von **Alexander Darscht** die Publikumskulisse mit Shanties und Seemannsliedern begeistern. Ein ganz spezieller Termin stand für die Sänger im Oktober an. Sie fuhren zu einem Workshop nach Heidenheim im Fränkischen Seenland. Dort erhielten sie Unterweisung in Stimmtraining, Atemtechnik, Aussprache und Körperhaltung durch den Referenten, Opernsänger **Oliver Munique**. Die Sänger waren nach der Veranstaltung einstimmig der Meinung: Die Teilnahme hat sich gelohnt. Bei den Auftritten bei den Nürnberger Fischtagen und den Weihnachtskonzerten werden die Akteure das Gelernte umsetzen.

Auch im Schlösschen in Bad Nenndorf werden die Gäste mit Musik verwöhnt

Das **Pannonia-Ensemble** unter der Leitung von **Georg Kovács** präsentiert im Kurpark oder in der Wandelhalle von Bad Nenndorf den kurenden Besuchern gerne ein Programm der leichten Muse zur Entspannung von Körper und Seele, um den Erfolg der Kur zu steigern. Jeweils am Mittwoch ist Tanztee angesagt mit ausgesuchten Tanzmelodien, wobei sich das Parkett schon bei den ersten Tönen schnell füllt. Konzerte in besonderer Atmosphäre werden den Gästen donnerstags im Schlösschen mit spezieller Kaffeehausmusik serviert. Zum Wochenende bietet die Kurverwaltung Veranstaltungen verschiedener Genres an.

Seit der Gründung 2003 fast 400 Auftritte – Marina-Shanty-Chor Oberhausen e. V.

Der **Marina Shanty Chor Oberhausen e. V.** wurde am 30. Mai 2003 auf Betreiben des späteren Vorsitzenden **Peter Gall** gegründet. Professionelle maritime Chormusik auch im Ruhrgebiet anzubieten war das Ziel des neu gegründeten Chores. Wer sollte den sangesfreudigen Seebären den korrekten Feinschliff vermitteln, der den Chor zum Erfolg führt. Gefunden wurde **Constanze Rolfink** die mit fachlicher Kompetenz für viereinhalb Jahre die Chorleitung übernahm. Sie brach mit der traditionellen Seemannsansicht: Frauen an Bord bringen nur Unglück. Nur zwei Monate später, am 28. September 2003, erfolgte der mit Spannung erwartete erste Auftritt des noch jungen Chores. Der **Marina Shanty Chor Oberhausen** überzeugte mit der Übernahme des musikalischen Teils auf der jährlichen Handwerks- und Handelsmesse des Knappenviertels in der „Schilda-Halle“. Am 18. Mai 2007 erfolgte die Übergabe der musikalischen Leitung an **Walter Buß**, der bis heute für die weitere Entwicklung des Chores verantwortlich zeichnet. Die 30 Sänger werden durch die Akkordeonistin **Kathrin Klimmek** und den Gitarristen **Frank Peltzer** hervorragend instrumental unterstützt. Zu den Höhepunkten der bisherigen Veranstaltungen zählen - neben den alljährlichen maritimen Weihnachtskonzerten - Auftritte in der Essener Villa Hügel und mit den **Original Don Kosaken**. Ein besonderes Erlebnis für die Seebären war eine Veranstaltung des Deutschen Roten Kreuzes mit der Organisation Herzwirk und der Sängerin **Geraldine Olivier**. Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, werden gemeinsam mit den Partnern/innen Chorausflüge und interne Veranstaltungen unternommen. Gefordert ist der Vorstand unter der Leitung des 1. Vorsitzenden **Peter Karsjens** und des Geschäftsführers **Reiner Bleckmann** im kommenden Jahr, denn dann wird das 15-jährige Bestehen der „Blauen Jungs“ mit einer großen Open-Air-Veranstaltung gefeiert. Am 2. Juni findet auf der Freifläche am Stadion Niederrhein eine große musikalische Familien-Hafenparty statt. Eröffnet wird das Fest um 10 Uhr vom „Leitwolf“ **Nickey Barker** aus Hamburg. Drei Gast-Shantychöre werden gemeinsam mit dem **Marina-Shanty-Chor Oberhausen** wechselweise stimmungsgewaltige Lieder auf der großen Bühne zum Besten geben. Ein buntes Rahmenprogramm rundet die Veranstaltung ab. Wir wünschen viel Erfolg und Spaß.

Salonorchester Hungarica Karoly Stumfold erhielt Prolongation für 2018 in Bad Driburg

Seit nunmehr 18 Jahren unterhalten die Musiker des kleinen, aber feinen Salonorchesters **Hungarica** unter der Gesamtleitung von **Karoly Stumfold** die Gäste mit einem variationsreichen Musikangebot. **Gyula Farkas** (Violine), **János Szuhai** (Sax./Klarinette) und **Jerzy Stephien** (Piano) haben ein abgeschlossenes Studium vorzuweisen und zelebrieren technisch brillant klangliche Kostbarkeiten. In dem modernen Kurort des **Grafen von Oeynhausen-Sierstorpff** wird alles dafür getan, den Gästen ein Wohlfühlambiente zu bieten. Jeden Monat wird das musikalische Programm von **Karoly Stumfold** und der Mitarbeiterin der Tourist-Information **Gisela Nahen** auf den neuesten Stand gebracht und den Wünschen der Gäste angepasst, wobei auch immer die beliebten Kompositionen, speziell für Bad Driburg geschrieben, von **Karoly Stumfold** in die Programme einfließen. Die drei bei den Gästen für ihr freundliches Auftreten und auf die Musikwünsche eingehenden sehr beliebten Künstler nahmen erfreut die Prolongation zur Kenntnis und freuen sich darauf weiterhin für gute musikalische Unterhaltung in dem modern geführten Kurbetrieb zu sorgen.

Capstan Shanty Chor wieder auf der Erfolgswelle

Auch 2017 war wieder ein Erfolgsjahr für den **Capstan Shanty Chor** aus Bremen. Im Mai wurde das 15jährige Jubiläum mit den Gastchören **Leeuwarder Shantykoor**, dem **Norddeicher Shantychor 200**, den **Reiker Heulbojen** und dem **Shanty Chor „Stella Maris“** aus Kyritz in der Gutsscheune in Varrel mit viel maritimer Musik, toller Stimmung ausgelassen gefeiert und wird unvergesslich bleiben. Bisher bewiesen die **Capstaner** ihr Können und ihre Beliebtheit bei 43 erfolgreichen Auftritten in und um Bremen. Besondere Höhepunkte waren dabei die Veranstaltungen zur IGA in Berlin und zum Bremer Schaffermahl. Bereits zum fünften Mal hatte der Chor die Ehre, die Gäste mit maritimen Liedern vor dem Bremer Rathaus zu begrüßen. Auf Grund ihres Erfolges erhielten die Sänger bereits wieder die Zusage, auch 2018 dort präsent zu sein. Ebenfalls in Erinnerung werden die Reisen nach Flensburg, Plön und Limburg bleiben. Viel Spaß erlebten die Seebären auch bei den Festivals in Leeuwarden (NL), am Zwischenahner Meer und in Cuxhaven. Zum Jahresschluss sind noch Advent- und Weihnachtskonzerte in und um Bremen auf der Agenda.

Körper-Musik Dienstleistungen für Musiker

Durch seine Tätigkeit als Repräsentant für große Musikverlage verfügt **Josef Körver** über ein unendlich großes Insiderwissen und Kenntnisse in der Branche der Livemusik. Seit geraumer Zeit bietet er eine Plattform für Musiker aller Formationen an. In seinem 1A-M-Musik K-Künstler C-Cloud-Portal unter „Gig Info“ im koerver-music@t-online.de haben registrierte Musiker die Möglichkeit, im passwortgeschütztem Bereich Engagements zu finden. Die Künstler kontaktieren die Anbieter völlig eigenständig. Sie können zum Beispiel direkten Kontakt zu Kreuzfahrt-Reedereien in Deutschland, Europa oder weltweit aufnehmen. Für Musiker und Bands ergeben sich somit keine Wartezeiten im Internet gefunden zu werden. Es handelt sich hierbei nicht um eine Agentur oder Künstlervermittlung. Für registrierte Musiker ist diese Dienstleistung kostenlos. Der wirtschaftliche Erfolg der Künstler ist **Josef Körver** ebenso wichtig wie die Zufriedenheit der Veranstalter, so das Bestreben des Dienstleisters.

Bei den Gästen beliebt – Andrea & Paul in Bad Liebenzell

Schon lange vor Beginn der Tanzveranstaltungen in dem gepflegten Kurhaus in Bad Liebenzell finden sich die tanzlustigen Gäste ein. Das beliebte Duo **Andrea & Paul** zieht, wie schon in den Vorjahren, die Tänzer am Nachmittag und Abend magisch an. Die Bandbreite der angebotenen Tanzmusik, instrumental, wie auch vokal, umfasst sowohl Standard- als auch lateinamerikanische Tanzrhythmen, die von den Gästen gerne getanzt werden und zu einem großen Teil selbst geschrieben sind bzw. aus der Feder von Kollegen stammen. Ein musikalisches Schmankerl sind die am Sonntag als Matinée angebotenen Konzerte. Mit gehobener Unterhaltungsmusik erlebt das Konzertpublikum die beiden Virtuosen **Andrea & Paul Braunsleger** als technisch brillante Meister ihres Faches. **Andrea** beeindruckt mit ihrer Querflöte und **Paul** präsentiert sich den Besuchern am Flügel sowohl solistisch brillant wie auch als einfühlsamer Begleiter.

„Bad Salzuflen Orchester“ – ein besonderer Klangkörper

Schon immer war die musikalische Unterhaltung der Gäste des **Staatsbades Bad Salzuflen** ein Premiumangebot im Veranstaltungskalender des Bades. Unter der Gesamtleitung von Kapellmeister **Georg Kovács** (Klar./Sax) konzertieren - in der wunderschönen mit perfekter Akustik versehenen Konzerthalle - mit ausgefeilter Technik und Harmonie im Zusammenspiel **András Pátyodi** (Violine), **Kálmán Mata** (Violine), **Maria Tóth** (Piano), **László Szabó** (Cello), **Zsolt Fehér** (Bass), **Andorján Lakatos** (Keyboard) und die Harfenistin **Ildikó Horváth**. Schon die ersten Klänge signalisieren dem Publikum: Hier ist ausdrucksvolles Ensemblespiel par Excellence angesagt, wobei auch die solistischen Darbietungen eindrucksvoll hervorgehoben werden. Das umfangreiche Repertoire enthält Potpourries, Ouvertüren, ebenso wie Opern-, Operetten- und Musicalmelodien aber auch Swing und Dixiland. In diesem Jahr wurde das Angebot im Kurhaus für die tanzbegeisterten Besucher ergänzt, jetzt können die Tänzer monatlich an zwei Sonntagen den durch das Kurorchester angebotenen Tanztee genießen. Kurdirektor **Stefan Krieger** serviert seinen Gästen mit diesem vielseitigen Ensemble einen weiteren Heilfaktor in dem schönen Staatsbad Bad Salzuflen.

Gerd Steuer und die „Moselstube“ in Bad Bertrich

Die von **Gerd** und **Heidrun Steuer** betriebene „Moselstube“ hat sich im Laufe der Jahre zu einer Institution in Bad Bertrich entwickelt, die nicht nur allabendlich zur Kur weilende Gäste anzieht, sondern auch eine große Anzahl von Bürgern des beliebten Bades als Stammgäste begrüßen kann. Während **Gerd Steuer** am Wochenende am Keyboard für die musikalischen Wünsche der Besucher zuständig ist und mit einem breit gefächerten Repertoire immer den richtigen Ton trifft, bewirtet seine sympathische Gattin **Heidrun** die Gäste liebevoll. Die „Moselstube“ - ein Lokal, in das die Besucher immer wieder gerne einkehren.

Shanty-Chor Grambke mit wechselvoller Geschichte

Am 13. Juni 1979 erfolgte die Gründung des **Shanty-Chores Grambke** von fünf sangesfreudigen Männern die sich dem Shanty, also den Arbeitsliedern der Seeleute, verschrieben hatten. Und das, obwohl niemand von ihnen je zur See fuhr! Doch nach der ersten Euphorie begann eine wechselhafte Geschichte für den Chor. Wie ein Schiff in tosender See ging es mit dem Chor auf und ab. 1988, als nur noch wenige Sangesbrüder zu den Proben kamen, wurde ein erfolgreicher Rettungsversuch gestartet. Lohn der Mühen: Der Bekanntheitsgrad des Chores stieg stetig an und inzwischen hat sich die Formation etabliert. Chorleiter **Peter Katenkamp** gehört dem Chor seit 35 Jahren an. 1. Vorsitzender **Werner Bartels** kann stolz auf seine 26 aktiven stimmungsgewaltigen Sänger sowie die Combo aus zwei Akkordeonisten, einem Gitarristen und einem Bassisten blicken. Gemeinsame Auftritte mit befreundeten Chören, wie in Gößweinstein/Unterfranken, Hemmoor, oder Zeven begeisterten das Publikum. Teilnahme an Shanty-Chor Festivals in Stade, Cuxhaven, Zeven, Hemmoor und bei der Sail in Bremerhaven, regelmäßige Auftritte beim Bremer Kafenmarkt sowie in der ÖVB-Arena (Stadthalle) bei der Messe Hanselive festigen auch die Gemeinschaft des Chores mit ihren Angehörigen. Am Bremer Freimarktumzug nahmen die Aktiven bis vor drei Jahren mit einer selbst hergestellten Kogge teil. Bei Seniorennachmittagen, privaten Festlichkeiten oder Dorffesten präsentiert sich der Chor gerne und bereichert damit die Veranstaltungen.

Bernhard Kruse ist für die Morgenmusik in Bad Waldliesborn zuständig

Seit 32 Jahren schon ist **Bernhard Kruse**, der seine musikalische Ausbildung in Detmold genossen hat, für die „Guten Morgen Musik“ in Bad Waldliesborn zuständig. Schon frühzeitig begeben sich die Gäste in das Haus des Gastes in dem beliebten Kurort. Unter dem Motto „Ein bisschen Spaß muss sein“ unterhält der charmante **Bernhard Kruse** die zahlreich anwesenden Gäste mit Musik, viel Gesang und Dönekes. Der Entertainer versteht es hervorragend die Gäste mit einzubeziehen, er weckt Erinnerungen und verleitet zum Mitsingen. Ob an der Dr. Böhm Orgel oder mit der Trompete, er fesselt von der ersten Minute an sein Publikum und verwundert stellen die Besucher fest: Der Vormittag ist wie im Fluge vergangen.

Peter Weisheit und Band auch 2017 voll in Action

Auch 2017 absolvierte der aus Rundfunk und Fernsehen bekannte **Peter Weisheit** mit seiner Band wieder erfolgreiche Engagements auf den Nordseeinseln Norderney und Borkum, um musikalische Grüße aus NRW an die Küste zu bringen. In der Besetzung Bandleader **Peter Weisheit** (Schlagzeug), **Reimund Dreier** (Pos./Keyb.), **Holger Theis** (Bass), **Bernhard Hofmann** (Git.) und der Bläsersektion **Eugen Poliak** (Sax.), **Waldemar Illich** (Tromp.) und **Gerd Jentzsch** (Pos.) wurde ein technisch brillantes musikalisches Angebot unterbreitet. Ein vokal wie optisches Glanzlicht setzte die Sängerin **Joana**. Highlights in dieser Saison waren u. a. ein Konzert vor dem Weltnaturerbe Schloss Benrath und die Gestaltung des musikalischen Rahmens bei einer Veranstaltung für die Landtagswahl in NRW mit der Bundeskanzlerin **Angela Merkel**. Auf der Galopprennbahn in Düsseldorf-Grafenberg schaffte die Formation mit einer gewohnt guten Mischung aus Swing und Jazz im Rahmenprogramm einen unvergesslichen Renntag. **Peter Weisheit**, sportlich sonst auf dem Tennisplatz anzutreffen, intonierte mit seinen **Dixie Tramps** auch die Nationalhymnen. Außerdem stand die musikalische Livebegleitung vieler Künstler auf der Agenda. Zum Jahresabschluss ist der Spitzendrummer mit seinen hochkarätigen Musikern zum dritten Mal in einer Super-Silvestergala in Halle/Westf. bei **Gerry Weber** anzutreffen. Auch für 2018 weist der Terminkalender schon wieder viele Verpflichtungen auf.

Ensemble „PRIMA LA MUSICA“ führt in Badenweiler die musikalische Regie

Die Gäste des schönen Schwarzwaldkurortes Badenweiler werden täglich zu unterschiedlichen Tageszeiten von dem hochklassigen Ensemble „**PRIMA LA MUSICA**“ mit außergewöhnlichen Melodien durch die Literatur der Musik verwöhnt. Kapellmeister **Christof Klos** (Violine), ein brillanter Meister seines Fachs, erfährt von seinen studierten Vollblutmusikern **Igor Kardasz** (Violine), **Joachim Pack** (Piano), **Sergiu Grigorescu** (Cello), **Zenon Ducki** (Trompete) und **Maria Wicht** (Flöte), die sich auch als optischer Eyecatcher etabliert hat, hochkarätige Unterstützung. Eine interessante, musikalisch ergiebige Formation. Je nach angebotenen Themen entführen die Musiker der Spitzengarde das immer zahlreich anwesende Publikum in die Welt der Unterhaltungsmusik, Oper, Jazz, Swing, Evergreens und weitere musikalische Facetten. Bei Tanzvergnügungen überzeugt das Ensemble „**PRIMA LA MUSICA**“ mit Evergreens und tanzbaren Interpretationen aller Klangfarben. Gefühlvolle Begleitung bei Sonderveranstaltungen mit Gastkünstlern ist für die exzellenten Instrumentalisten selbstverständlich.

40 Jahre Stader Hafensänger

Ursprünglich stellte der Sportangelverein Stade für eine Veranstaltung 1976 eine maritime Gesangsgruppe zusammen. Daraus wurde der „**Stader Angelchor**“. Die offizielle Vereinsgründung erfolgte am 4. Juni 1977 am Stader Fischmarkt. Zu ihrem jetzigen Namen „**Stader Hafensänger**“ kamen die Jungs und Deerns von der Waterkant, die als musikalische maritime Botschafter der Hansestadt Stade unterwegs sind, durch einen Auftritt in der holländischen Hansestadt Zwolle 1980. Die Presse dort sprach von den „**Havenzangers ut Stade**“ - damit war der Name Programm. Heute hat der Chor 39 singende Mitglieder und die Instrumentalgruppe, bestehend aus vier Akkordeons und zwei Gitarren. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von **Silke Bolz** und **Ernst-Peter Schradiek**. Einladungen führten den Chor ins nahe und ferne Ausland. Zu internationalen Hansetagen der Neuzeit reiste der Chor nach Finnland, Schweden, Norwegen, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Niederlande, Belgien und in unzählige deutsche Hansestädte. Demnächst wird der Chor am 2. Dezember in Drochtersen auf dem Kunsthandwerkermarkt auftreten, am 10. Dezember findet ein Gemeinschaftskonzert mit dem Akkordeonorchester **INTAKT** im Saal des Kreishauses in Stade statt, am 17. Dezember ist die Seniorenweihnachtsfeier im Stader Anglerheim und am 23. Dezember bildet der Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt in Stade den Saisonabschluss. **Gerhard Bellgardt**, 1. Vorsitzender, kann mit Stolz auf seinen Chor und die Vielzahl der Auftritte blicken, die neben privaten Anlässen auch immer wieder in Rundfunk- und Fernsehsendungen stattfinden. Die „**Stader Hafensänger**“ haben sich auf die Fahnen geschrieben, den Menschen mit maritimem Liedgut Freude zu bereiten. Bisher ist es ihnen auch immer gelungen.

Symphieträger in Bad Krozingen: Kurorchester „Johann-Strauss-Ensemble“

Ein Orchester, das die Besucher verzaubert, hat Bad Krozingen vorzuweisen. Unter der Leitung von **Tibor Szüts**, der auf seiner selbst gebauten Violine mit kraftvollem wie feinem Geigenton die Ära **Johann Strauss** auferstehen lässt, bieten die technisch brillanten Instrumentalisten **Edina Luczó** (2. Viol.), **Markus Lechner** (Kontrabass), **Zsolt Németh** (Klavier), **Claire Garde** (Flöte), **Lorenzo Peralta** (Klar.) und **Alex Ziehmann** (Schlagz.), die alle ein Hochschulstudium absolviert haben und von ihrer Qualität her unüberhörbar „auf Augenhöhe“ musizieren, ein unverwechselbares Klangangebot. Kurdirektor **Rolf Rubsamen** kann stolz auf das internationale Ensemble blicken, in dem die Einzelleistungen der Interpreten und die Harmonie des Zusammenspiels die Liebe zum Instrument und zur Musik offenbaren. – Auch in diesem Jahr konnte **Tibor Szüts** wieder erfolgreiche Gastspiele in China mit der Musik von **Johann Strauss** absolvieren.

2016 gegründet: Shanty-Chor Bretzenheim

Gründer des **Shanty-Chores Bretzenheim** und zugleich musikalischer Leiter ist **Peter Mündnich**. Begann es zunächst mit 12 Sängern, so ist die Chorstärke mittlerweile auf 34 Sänger und sechs Instrumentalisten mit drei Akkordeons, Gitarre, Bassgitarre, Mundharmonika und Percussion angewachsen. Auch einige ehemalige Seeleute befinden sich in diesem Kreis. Das Repertoire beinhaltet Original-Shanties, maritime Songs, darunter auch einige Medleys. Teilweise wird auch schon vierstimmig gesungen. Im Gründungsjahr hatte der Chor schon einen öffentlichen Auftritt im Dezember in der Bretzenheimer Kirche zu absolvieren, das war schon eine Glanzleistung für den jungen Chor. In diesem Jahr standen schon acht Veranstaltungen u. a. auf einem Rheinschiff, beim Brückenfest in Bad Kreuznach, beim Bordgemeinschaftsfest „Brommy“ der Bundeswehr auf dem Programm. Am 16. Dezember wird es ein vorweihnachtliches Konzert der Bretzenheimer Vereine in der Kirche zum Jahresausklang geben. Der junge Chor hat sich schon jetzt einen Platz in den Herzen der Fans ersungen.

In Bad Bellingen bietet das Duo „Danubia“ musikalische Unterhaltung

Beliebt ist die vom Duo **Danubia** angebotene Musik zur Unterhaltung der Kurgäste. Im Saal des Kurhauses oder bei sommerlichen Temperaturen in dem herrlichen Kurpark können die Besucher zu den Klängen von **Lubomir Zovic** (Piano/Keyb./Akk.) und **Branislav Cerbajivic** (Viol./Ges.) so richtig die Seele baumeln lassen und die Musik genießen. Gefühlvolle Interpretationen von klassischen und traditionellen Melodien werden von dem beliebten Duo angeboten. Aber auch bei den Tanzveranstaltungen finden die beiden sympathischen Interpreten dank ihrer musikalischen Fähigkeiten immer die gewünschten Rhythmen.

Celebration – die Partyband

Seit 10 Jahren begeistert diese internationale Partyband mit der sympathischen italienischen Sängerin **Rosi Struffolino**, die in verschiedenen Formationen auftritt, das Publikum in ganz Deutschland. Wir trafen die beliebten Interpreten in der Duo-Besetzung im Weinhaus Motzenbäcker in Ruppertsberg. Ein Haus, in dem die Livemusik noch einen hohen Stellenwert einnimmt und die Tänzer aus der näheren und weiteren Umgebung magisch anzieht. Im **Duo Celebration** ist **Franz Wiedmann** für den instrumentalen Part am Keyboard zuständig, er tritt aber auch vokal überzeugend in Erscheinung. **Rosi Struffolino** lebte einige Jahre in Italien bevor sie Anfang der 90er Jahre nach Deutschland zurückkehrte. Beruflich hatte sie keine musikalischen Ambitionen und wurde eigentlich nur zufällig von **Franz Wiedmann** für den Gesang entdeckt. Eine Stimme die unter die Haut geht, tief und rauchig, sprach ihren Entdecker so sehr an, dass er sie für die Bühne begeistern konnte und sie überzeugte auch sofort die Gäste. Gemeinsam leben die beiden Sympathieträger für die Musik und ihre Herzen schlagen im Rhythmus des Sounds. Häufig sind sie außer im Weinhaus Motzenbäcker auch im Tanzlokal „Sägmühle“ in Trippstadt und im „Lautrer Wirtshaus“ in Kaiserslautern sowie auch in größerer Besetzung bei Tanzschulen oder auf Galaveranstaltungen deutschlandweit anzutreffen.

Hubert Weber verbreitet Oktoberfeststimmung von Süd bis Nord

Seit 1992, also seit 25 Jahren, ist **Hubert** an jedem Donnerstag in der Dampfbierbrauerei Oberstdorf anzutreffen, wo er für die musikalische Stimmung, die auch schnell Höhepunkte erreicht, zuständig ist. In Immenstadt geboren, begann er früh mit dem Akkordeon und verschrieb sich der Allgäuer Musik. Später kamen Keyboard, die steirische Harmonika und Gitarre dazu, um flexibel agieren zu können. Nach vielen erfolgreichen Auftritten entschied sich der sympathische Vollblutmusiker 1993 die Profilaufbahn einzuschlagen. 1987 betätigte **Hubert Weber** sich auch schon kompositorisch und ist mit vielen schönen Eigenkompositionen, die auch immer in seinen Programmen enthalten sind, erfolgreich. Aber Oktoberfest ist nicht nur in München und Bayern, sondern auch im Norden wie in Flensburg, Kiel, der Insel Fehmarn und weiteren Orten. Auch hier gelingt es ihm immer ganz schnell, die Stimmung auf den Siedepunkt zu bringen. Viele Reengagements bestätigen die Erfolge.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – Chorleiter Kurt Kniesche

Der 12. Mai 2018 wird für Chorleiter **Kurt Kniesche** zu einem unvergesslichen Tag werden. - Am 30. April kann **Kurt**, der schon als Fünfjähriger seine Liebe zur Musik entdeckte und das Spiel auf dem Akkordeon erlernte, auf seine 50jährige Tätigkeit als Chorleiter zurückblicken. Der Name **Kurt Kniesche** ist untrennbar mit dem **Shanty-Chor Cuxhaven**, dem **Seemanns-Chor „Elbe 1“** und dem Singkreis „**Cantat“ Cuxhaven** verbunden. Bei allen drei Chören gehört er zu den Gründungsmitgliedern. Den **Seemanns-Chor**, den er am 10. Oktober 1998 gründete und den **Singkreis „Cantat“**, gegründet am 9. März 1993, die beide 2018 Jubiläum feiern, leitet er noch heute. Durch den agilen **Kurt Kniesche** wurde die maritime Musikszene in Cuxhaven weitgehend beeinflusst und geprägt. Im Jahre 2008 wurde der Sympathieträger für seine Verdienste um die Chormusik für die Stadt Cuxhaven mit der Ehrenmedaille „Alte Liebe“ ausgezeichnet. 1994 hatte **Kurt Kniesche** für seine 40jährige kirchenmusikalische Tätigkeit an der „Alten Kirche“ in Bremerhaven Lehe eine Ehrung erfahren. - Bei der Jubiläumsveranstaltung wird **Hans Rodax**, Präsident des **Fachverbandes Shantychöre Deutschland**, dem Jubilar die Grüße des **Deutschen Chorverbandes** mit je einer Urkunde und Nadel überbringen. - Der befreundete **Shanty-Chor Hansestadt Herford** wird mit seinen Seebären die Jubiläumsfeier am 12. Mai in der Kugelbake-Halle Cuxhaven mit seiner Mitwirkung bereichern. Wir wünschen einen guten Verlauf und **Kurt Kniesche** weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft.

Internationales Folklorefest in Cieszyn mit Wolfgang Stempner

Mit dem Folkloretanzensemble der **TU Dresden „Thea Maass“ (TUTE)** war **Wolfgang Stempner** zum 30. Internationalen Folklorefest in Cieszyn (Polen) eingeladen. Gruppen aus Algerien, Äquatorial Guinea, Irland, Sizilien, der Slowakei, Simbabwe, Serbien, der Türkei und Polen zeigten auch bei dieser Veranstaltung wieder ihre enorm hohe Qualität. Da alle Gruppen gemeinsam in einem Studentenwohnheim untergebracht waren, trafen sich viele Mitwirkenden nach den Veranstaltungen und es wurde viel gesungen, gelacht, interessante Gespräche geführt und Ausflüge unternommen. - Eine Veranstaltung der **TUTE**, die eigentlich auf einem Kreuzfahrtschiff auf der Elbe für Amerikaner stattfinden sollte, wurde kurzfristig in das Hotel **KEMPINSKI Dresden** verlegt. Während der Umkleidezeit der Tänzerinnen begeisterte **Wolfgang Stempner** die Gäste mit „Hits“ wie „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Rosamunde“ u. a. mit seinem Akkordeon. Mit „Bye; So long Wolfgang“ wurde er verabschiedet.

Doppeljubiläum in Bad Wörishofen – 950 Jahre Stadt 25 Jahre Kurorchester „Musica Hungarica“

Vor 25 Jahren übernahm **Zsolt Gazsarovszky** (Pos./Klav./Schlagzeug) die Orchesterleitung des Kurorchesters „**Musica Hungarica**“ in dem beliebten Kurort. Exzellent ausgebildete Interpreten an seiner Seite sind **Edina Kozma-Plecskó** (1. Geige), **Dorottya Szentesi** (Flöte/Piccolo), **István Miczki** (2. Geige), **László Berecz** (Cello), **Tamás Simon** (Kontra-/E-Bass), **József Balogh** (Klar./Sax), **Máté Miklós** (Tromp./Flügelh.), **Béla Rogl** (Klav./Kb.) und **László Tóth** (Schlagzeug/Xyloph./Marimba), die einen herausragenden Klangkörper bilden und jährlich ca. 600 Konzerte absolvieren. 1. Bürgermeister **Paul Gruschka** kann sich glücklich schätzen ein derart vielfältiges Orchester in seinem Kurort anbieten zu können. Während des Jubiläumsjahres fanden während der Saison viele Sonderkonzerte wie ein festliches Eröffnungskonzert am 1. Mai, ein großes Jubiläumskonzert am 28. Juli, Epochenkonzerte, Rosengartenkonzerte im Kurpark, Präsentation der 9. CD und klangliche Kostbarkeiten aller Musikrichtungen wie auch Streichquartett, Jazz mit der Dixiforment und Swing als „kurbegleitende musikalische Anwendungen“ den Beifall der Gäste. Bei sommerlichen Temperaturen musiziert der hochkarätige Klangkörper in dem mit vielen Blumen und Bänken angelegten Kurgarten, ansonsten in dem akustisch optimal angelegten Kursaal im Kurhaus. Mit fundierten Kenntnissen führt **Zsolt Gazsarovszky** als musikalischer „Reiseleiter“ charmant durch die Programme.

Big Band BÜCKEBURGER JÄGER unter neuer Leitung

Mit dem Jahreswechsel 2016/17 fand die Stabübergabe der **BÜCKEBURGER JÄGER** von **Georg Wolff**, der die Leitung seit 1970 inne hatte, an **Patrick Dreier** statt. Zum ersten Kontakt mit der Big Band kam es 1990, als das Orchester für das Gastspiel in Cuxhaven kurzfristig einen Ersatz für den 1. Trompeter benötigte. Die Verbindung blieb und er verstärkte die Formation bei den großen Karnevalsveranstaltungen in Düsseldorf und Köln, wo **Patrick Dreier** den Altmeister seit einer Reihe von Jahren in der Orchesterleitung entlastete. **Patrick Dreier** studierte in Freiburg, wo er auch als Dozent tätig war. Dozent ist er auch an der Carl Stamitz Musikschule in Köln und in Bonn an der Musikschule. Als Dirigent ist er für das Werksorchester der Kölner Verkehrsbetriebe verantwortlich. In klassischen Orchestern wie der Kölner Oper, Kammer- und Sinfonieorchester Köln, dem MDR Sinfonieorchester, Bayrische Kammerphilharmonie, dem Orchester Starlight Express Bochum, Phantom der Oper Essen und weiteren konnte er immer wieder sein Können unter Beweis stellen. Außerdem wirkte er bei der Aufnahme von „Hector Berlioz – Symphonie Fantastique“ mit. Diese Aufnahme wurde ECHO Klassik-Preisträger 2010. - Bei dem diesjährigen Gastspiel in Cuxhaven waren wieder viele Fans der „**Bückis**“ angereist. Von der Begeisterung und Standhaftigkeit der Musiker und des Publikums, selbst bei einem Wetter, das sich kalt, regnerisch und stürmisch zeigte, konnte sich auch **Georg Wolff** bei seinem Besuch überzeugen. Die begeisterten Fans hoffen auf ein Wiedersehen zum 60. Engagement 2018 in Cuxhaven.

Bewegender Abschied für Elena Iossifova nach sieben Jahren mit 4786 Auftritten

Viele Fans des Kurorchesters glaubten zunächst, es handelte sich um eine Fehlinformation als sie erfuhren, dass die Orchesterleiterin **Elena Iossifova** nach siebenjähriger Tätigkeit ihre Kündigung zum Jahresende ausgesprochen hat. Die Beendigung des Engagements erfolgt aus privaten Gründen. Viele Besucher der Kurkonzerte werden die temperamentvolle Leiterin, die mit ihrer Violine technisch brillant, einfach mitreißend das Publikum verzauberte, vermissen. Spontanität und Bühnenpräsenz ließen die von **Elena Iossifova** geleiteten Konzerte mit 6000 Stunden Musik zu außergewöhnlichen Erlebnissen werden. Am 26. Oktober beim Nachmittagskonzert wurde sie offiziell von Kurdirektor **Frank Oette** und vom Vorsitzenden des Fördervereins, **Prof. Dr. Kurt Rieder**, verabschiedet. Am Abend erfolgte dann auch die bewegende Verabschiedung durch den **Förderverein** im Kurgarten-Café. Mit Tränen in den Augen sagte sie nicht „Auf Wiedersehen“ sondern „bis zum Wiedersehen“. Wir wünschen der sympathischen Violinistin für die Zukunft alles Gute.

Kur- und Salonorchester „Hungarica“ bereichert das kulturelle Angebot in Bad Mergentheim

Die Beliebtheit des Kur- und Salonorchesters „Hungarica“ unter der Gesamtleitung des flexiblen Kapellmeisters **Karoly Stumfold** basiert auf der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung und der Kurdirektorin **Katrin Löbbeke** sowie Veranstaltungsleiter **Peter Dittgen**. Während der Wintersaison (November-bis Ende März) konzertieren die studierten und qualitativ hochwertigen Instrumentalisten **Karoly Olah** (1. Violine), **Zsolt Hosszu** (Piano/Konzertmeister), **Peter Nagy** (Streichbass/E-Bass) und **Dániel Várhelyi** (Klarinette/Saxophone). Während der Sommerspielzeit wird die Musikeranzahl zum Septett durch die hochkarätigen Künstler **Daniel Bella** (Keyboard, E-Piano), **László Fehér** (Klarinette/Panflöte) und **Josef Nagy** (Schlagzeug/Percussion) ergänzt. Viele verschiedene Themen der Musikprogramme erzeugen immer wieder effektvolle Klangfarben. Bei Wunschkonzerten hören die Gäste die von ihnen gewünschten Titel. Bei weiteren Aufführungen werden Themen-, Operetten-, Opernkonzerte oder auch klassische Melodien von Schumann, Schubert, Haydn oder Beethoven zu Gehör gebracht. Großen Zuspruch erhalten auch die Sonderkonzerte an den Feiertagen, Silvester oder Neujahr. Bei dem alljährlich bundesweiten Aktionstag „Lust am Garten – Tag der Parks und Gärten“ spielt das Orchester unter dem Motto „Aufblühen im Kurpark“ Melodien, die mit Blumen in Verbindung stehen. Eigenkompositionen der beliebten Publikumsliebhaber geben abwechslungsreiche Klangbilder, wobei die von **Karoly Stumfold** speziell für Bad Mergentheim komponierten Titel besonders gerne gehört werden. Für viele Bad Mergentheimer Kur- und Urlaubsgäste zählt der Besuch des Kurkonzertes zu einem gänzlich schönen Tag, Zeit für Erholung und Entspannung – im schönen Kurpark einfach mal die Seele baumeln lassen und Lebensfreude spüren.

In Bad Münster am Stein-Ebernburg Wechsel in der Leitung des „Trio Pirgos“

Nach 27 Jahren als Kapellmeister des „**Trio Pirgos**“ verabschiedete sich **Apostol Vassilev** in den verdienten Ruhestand. Mit den besten Wünschen von **Stefan Köhl** und **Dr. Michael Vesper** vom Verkehrsverein Bad Münster am Stein-Ebernburg und der Gesundheits- und Tourismus GmbH sowie der Ortsvorsteherin **Dr. Bettina Mackeprang** begleitet, präsentierte **Apostol Vassilev** zum Abschied seine Eigenkomposition „April, April“ mit einem Augenzwinkern. Nach seinem Studium an der Musikhochschule in Sofia mit den Fächern Oboe und Klavier war der junge Musiker 15 Jahre als Solo-Oboist im Orchester der Staatsoper Burgas engagiert. Nach der Teilnahme an einem Wettbewerb in Bulgarien führte ihn sein Weg in die Bundesrepublik und aus einem zunächst befristeten Vertrag wurde eine dauerhafte Anstellung. **Apostol Vassilev**, der sein Leben der Unterhaltungsmusik widmete, glänzt auch im Programm des „**Trio Pirgos**“ mit vielen ansprechenden Eigenkompositionen. Wir wünschen dem Meister der schwarzen und weißen Tasten für seinen Ruhestand alles Gute. – Inzwischen hat der hochkarätige Violinist **Dinko Ivanov** die Leitung der Formation übernommen. Mit Klarinette und Saxophon kommt **Antonio Markov** im Ensemble wie auch solistisch technisch absolut souverän zur Geltung. Ebenso wie **Dinko Ivanov** hat er an der Musikhochschule in Sofia seine Ausbildung absolvierte. Am Flügel demonstrierte **Stanislav Stanchev** ansprechend seine Fähigkeiten. Auch er wurde an der Musikhochschule in Sofia ausgebildet. Jeweils am Sonntag bietet das „**Trio Pirgos**“ den tanzlustigen Gästen von Bad Kreuznach am Nachmittag und teilweise auch am Abend stark frequentierte Tanzveranstaltungen an. Ensembleleiter **Dinko Ivanov** tritt dann als einfühlsamer Drummer in Erscheinung. Auch in den Bädern Bad Münster am Stein-Ebernburg und Bad Kreuznach gehören die musikalischen Angebote zu den kurbegleitenden Highlights.

Musik ist unser Leben – das Duo „Just For Fun“

Bürgermeister **Klaus Detlev Hüge** und Kurdirektor **Klaus Heinzmann** haben sich mit Mut und Weitsicht um den Aufschwung des Kurwesens in Bad Schönborn verdient gemacht. Der Kurpark wird in drei Schritten aus dem „Dornröschenschlaf“ erweckt und hervorragend aufpoliert. Erfreulicherweise wurde auch eine Bühne installiert, worauf sich Künstler aus der näheren und weiteren Umgebung präsentieren können. Bei unserem Besuch trafen wir das Duo „**Just For Fun**“. Wenn man die beiden Akteure erlebt, sieht man: Der Name ist Programm. 1995 haben sich **Thomas** und **Claudia Endres** gesucht und gefunden und 1998 das Duo „**Just For Fun**“ gegründet. Musik liegt diesen beiden im Blut und stimmlich ergänzen sie sich außergewöhnlich gut. Während **Thomas** auch für den instrumentalen Part am Keyboard zuständig ist, macht **Claudia** durch Umfang und Volumen ihrer beeindruckenden Stimme auf sich aufmerksam. Außerdem ist sie für die ansprechende Moderation zuständig. Die Zuhörer waren immer wieder von Neuem begeistert über das Klangangebot des Ehepaares. Gute-Laune-Musik für jeden Anlass in den Musikrichtungen Oldies, Pop, Dinner- und Schlagermusik stehen für jedes Fest mit überzeugender Klangqualität und passender Lautstärke an erster Stelle.

Roger Meads und Freunde luden zum Benefizkonzert für die Feuerwehr Reckenfeld

Wieder einmal stellten **Roger Meads** und seine Freunde ihre künstlerischen Fähigkeiten in den Dienst der guten Sache. In diesem Jahr fand das Konzert in der St. Franziskuskirche statt. Melodien von barocken Weisen bis zur Welt der Musicals wurden von den Künstlern intoniert. Mit dem warmen Klang des Flügelhorns begrüßte **Roger Meads** die Gäste. Später ließ er auch seine Trompete sprechen. Mitwirkende war auch die ausdrucksstarke Sängerin **Nona Niemeyer-Von der Kley**, die das Publikum mit an Umfang und Volumen höchst beeindruckender Stimme schnell für sich gewann. Außerdem traten die **Jagdhornbläser** des Hegerings Nordwalde und **Alfons Wissing** mit dem Ventilhorn auf. Der sympathische **Kasimir Tarnowski** hatte einfühlsam die Begleitung der Solisten übernommen, trat auch noch als Komponist in Erscheinung und präsentierte seine Komposition „Festivo“, die von den Gästen begeistert aufgenommen wurde. Ein Highlight der Veranstaltung war der Auftritt von **Simon Meads** am Euphonium. Er präsentierte „You raise me up“ aus der Streicherserenade von Johann Sebastian Bach. Er wusste mit Ausdruck und feinsten Intonierung zu spielen und zeigte sich im Dialog mit **Kasimir Tarnowski** als ganz versierter Musiker. Der von **Brigitte Wiemann** geleitete Flötenchor zeigte seine differenzierte Art des Musizierens. **Dietrich Wolfram** brachte sich mit seiner chromatischen Mundharmonika ein und konnte mit dem Titel „Ave Maria“ von Franz Schubert viel Beifall für sich einheimsen. Die Schüler von **Roger Meads** überzeugten mit ihrem Spiel auf der Trompete und zeigten ihre Fortschritte. Obwohl **Katherina Dellmann** erst im Sommer mit dem Trompetenspiel begonnen hatte, spielte sie schon Ludwig van Beethovens „An die Freude“. Ein abwechslungsreiches Konzert ging viel zu schnell zu Ende.

Das „Duo Corona“ setzte musikalische Höhepunkte in Bad Herrenalb

Durch die Landesgartenschau herrschte in diesem Sommer in Bad Herrenalb reger Gästebesuch. Der musikalische Teil für die Kurverwaltung wurde wieder durch das „Duo Corona“ auf musikalisch hohem Niveau bestritten. **Doro Stegaru** (Bass/Gesang) und die versierte Pianistin **Victoria Spinei** (Keyb.) hatten keine Mühe den direkten Weg zum Publikum zu finden. Bieten sie in den Frühkonzerten Melodien der Unterhaltungsmusik, so beeindruckten sie bei den täglichen Tanzveranstaltungen durch alle gängigen Tanzrhythmen mit modernem Sound zum Tanzen oder auch zum Zuhören. Hier kommt besonders die ausdrucksvolle Stimme von **Doro Stegaru** mit viel persönlichem Feeling zur Geltung. Der direkte Kontakt zum Publikum sorgt für eine aufgelockerte Atmosphäre bei den Veranstaltungen.

Ein schönes maritimes Weihnachtsprogramm SEEMANNS-Chor Bad Zwischenahn

Das gemeinsame Singen ist im Medienzeitalter etwas aus der Mode gekommen, vor allem, wenn es sich nicht um Rock- oder Pop-Songs handelt. - Dennoch ist der **SEEMANNS-Chor Bad Zwischenahn** mit seiner Crew von ca. 23 Mann noch recht gut auf Kurs. - Im April 2006 haben **Helmut Stratmann** und **Fritz Anker** den Grundstein für den **SEEMANNS-Chor Bad Zwischenahn** gelegt. Schon im September 2007 fand ein großes Konzert in der Wandelhalle vor ca. 300 Zuhörern mit 32 Songs erfolgreich statt. In den folgenden Jahren gab es immer wieder Veranstaltungen in der Wandelhalle wie auch in den REHA-Kliniken und zu anderen Gelegenheiten. Neben wöchentlichen intensiven Chorproben präsentiert sich der maritime Freizeit- und Unterhaltungschor auch weiterhin gerne im Kur- und Touristikbereich des Kurortes Bad Zwischenahn. Lieder von der See, Heimat und Waterkant werden umrahmt von einer humorvollen Moderation aufs Schönste vorgetragen. Auch in der bevorstehenden besinnlichen Zeit unterhält der **SEEMANNS-Chor** sein Publikum mit einem schönen maritimen Weihnachtsprogramm

Jochen Renz musste seine letzte Reise antreten

Mit großer Trauer erreichte den **Shantychor Reriker Heulbojen** im Februar die Nachricht, dass ihr ehemaliger Chorleiter **Jochen Renz** am 22. Februar 2017 im Alter von 88 Jahren verstorben war. - Zum Militärmusiker mit Hauptinstrument Fagott wurde er an der Heeresmusikschule in Bückeburg ausgebildet. Nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft 1945 kehrte er nach Rerik zurück und besuchte 1946 einen Chorleiterlehrgang der FDJ. 1949 begann er ein Musikstudium in Rostock, das er 1952 erfolgreich abschloss. Danach war er beim Polizeiorchester in Potsdam, wo er den Polizeichor und später auch des Ensemble des dortigen Pionierhauses leitete. Im September 1957 kehrte er nach Rostock zurück, lernte die „Heulbojen“ kennen und übernahm dort die ehrenamtliche Chorleitung. Außerdem leitete er den Montagschor Rostock und vertonte Gedichte von Martha Müller-Grählert. Hauptamtlich war er Redakteur beim Rundfunk und startete einen Aufruf für die Namensfindung des maritimen Reriker Männerchores, woraus sich der Name der „Heulbojen“ ergab. Viele Ehrungen, wie den Kunstpreis der Stadt Rostock, die Ehrenmedaille des Landkreises Bad Doberan, die Ehrenurkunde des Landes MV, wie auch der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Rerik ehrten ihn.. Bis zu seinem Tod lebte er mit seiner Ehefrau Hanna in Rostock und war auch nach seiner aktiven Zeit als Chorleiter eng mit dem Chor verbunden.

CUX-Musik-INFO – WER SPIELT WO? Herausgeber: CUX-Musikverlag Ute Drossner

27476 Cuxhaven, Vosshörn 4 Tel: 04721/48741 – Handy 015902466614

Mail: cux-musikverlag@t-online.de

Homepage: www.cux-musikverlag.de

Veröffentlichungen, Kürzungen bzw. auszugsweise Wiedergabe von eingesandten Manuskripten vorbehalten

Alle Angaben ohne Gewähr – Auflage 2.500 Hefte

Das Infoblatt und die redaktionellen Beiträge erscheinen kostenlos